Kontrolle gemäß Schweinehaltungshygieneverordnung;
Betriebe gemäß Anlage 5 (Freilandhaltung über 700 Mast, 150 Sauen, 100 gemischt)

Betriebsnummer: ..... Tierärztin/Tierarzt: .....

Name: ..... Adresse: .....

Ort: .....

Betriebsart: ☐ Zucht ☐ Ferkelerzeugung ☐ Gemischter Betrieb
☐ Zuchtferkelaufzucht ☐ Systemferkelaufzucht ☐ Mast
☐ Organisation

Tierzahl: Zucht: ..... Ferkel (bis 25 kg):..... Mast: .....

	In Ordnung ja	nein	Bemerkungen
Bauliche Voraussetzuugen			
— Doppelte Einfriedung, Zugänge verschließbar	☐	☐	
— Hinweisschild	☐	☐	
— Hygieneschleuse, betriebseigene Schutzkleidung	☐	☐	
— Futterlager (Raum oder Behälter)	☐	☐	
— Kadaverlagerung (Reinigung und Desinfektion, stallfern, befestigt, dicht)	☐	☐	
— Absonderungs-, Isoliermöglichkeit	☐	☐	
— Reinigungs- und Desinfektionsmöglichkeit Schuhzeug, Fahrzeugräder (befestigter Platz)	☐	☐	
— Befestigte Verladeeinrichtung, Reinigung und Desinfektion	☐	☐	
Reinigung und Desinfektiou			
— der Geräte nach Ein-, Ausstallung	☐	☐	
— betriebseigene Fahrzeuge nach Transport	☐	☐	
— von Fahrzeugen vor überbetrieblichem Einsatz	☐	☐	
— Entsorgung eingesetzter Flüssigkeiten	☐	☐	
Betriebsablauf			
— Futter-, Einstreu-, Dunglagerung „Wildschweinsicher“	☐	☐	
— Kein Kontakt zu anderen (Wild-) Schweinen	☐	☐	
— Isolierphase 3 Wochen oder im abgebenden Betrieb (Ausnahme Direktverkehr)	☐	☐	
Tiergesundheitsprogramm			
— Betreuung verordnungskonform	☐	☐	
— Bestandsregister und Produktionsdaten	☐	☐	

Nur ausfüllen bei erhöhten Frequenzen

Todesfälle binnen der letzten 7 Tage:

Abferkelbereich: > 20 % ☐ Aufzuchtbereich: > 5 % ☐ Mast/Zuchtbereich: > 5 % ☐

Kümmern: letzte 10 Würfe mehr als 15 Tiere ☐

Fieberhafte Erkrankungen: > 40,5°C mehr als 10 % (mindestens 10 Masttiere, mindestens 3 Sauen) ☐

Ungeklärte Todesfälle: ☐

Bestand klinisch ohne besonderen Befund

hinsichtlich Anzeichen einer anzeigepflichtigen Tierseuche ja ☐ nein ☐

Überprüfung ergab Mängel: ja ☐ nein ☐ Nachkontrolle bis: .....

....
(Ort, Datum) (Unterschrift Betriebsleitung) (Unterschrift Prüferin/Prüfer)